

Nur auf Verlangen.

[24748]

# Afraja.

Roman

von

Theodor Mügge.

Dritte Auflage.

Geh. 3 *M* ord. Eleg. Unbd. 4 *M* ord.  
steht wieder in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten.

Bei Beginn der Nordlands-Reisen mache ich auf diese neue (1889) elegante und billige Ausgabe des berühmten Romans, welcher auf den Lofoten und den benachbarten Teilen des Festlandes von Norwegen spielt, aufmerksam.

Breslau,  
Juni 1889.

Eduard Trewendt.

== Nur einmal hier angezeigt. ==

[24817]

x x  
x

Zur Centenarfeier der französischen Revolution wird in unserem Verlage demnächst erscheinen:

## Ein Fest auf der Bastille.

Vorspiel

zu der Revolutions-Trilogie „Massen“

von

Franz Held.

8°. Ca. 8 Bog. Eleg. geh. 2 *M* ord.,  
1 *M* 50 *S* no. bar.

Der Autor ist durch seine früheren Werke: „Der abenteuerliche Pfaffe Don Juan“ und „Gorgonenhäupter“ dem deutschen Lesepublikum bereits auf das vorteilhafteste bekannt. Auch dieses interessant und fesselnd geschriebene Schauspiel dürfte bei der Aktualität des Stoffes zahlreiche Käufer finden. Wir können à cond. nur in mäßiger Anzahl liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtend

Berlin W. 57, Ende Juni 1889.

Rosenbaum & Hart.

[23826] Gangbarer Lagerartikel:

Schiebe-Odermann,

Correspondance commerciale.

7. Ed. 1887. Geb. 5 *M*.

480 Musterbriefe aus dem heutigen Geschäftsverkehr in gewandtem Französisch. — Besonders brauchbar für Korrespondenten in Bank- und Grosshandelshäusern. — In in- u. ausländ. Handelsschulen eingeführt oder empfohlen. — (13/12 Explr. 40 *M* bar.)

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

Wichtig für die Reisesaison.

[24776]

Illustrierter Führer

durch

# Kopenhagen

und

## Umgebung.

Mit 2 Karten und vielen Abbildungen.

Preis 60 *S* ord.

mit 33 1/3 % und gegen bar 7/6.

Bitte den Führer auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Auslieferungslager bei Rudolph Hartmann in Leipzig.

Kopenhagen, im Juni 1889.

H. Sagerup's Verlag.

[24893] Heute wurde zur Fortsetzung versandt:

\* \* \*

## Schulgesundheitslehre

von

Dr. Eulenburg und Dr. Bach.

\* \* \*

— Zweite Lieferung. —

\* \* \*

Ich bitte um Aufgabe rückständiger Kon-  
tinuationen. Zur Feststellung derselben stehen  
Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin W. 35.

J. J. Neines Verlag.

[24924]

Otto Ruppins'

## gesammelte Erzählungen

aus dem

Deutschen u. Dtsch.-Amerik. Leben  
in Amerika.

erschien in 15 Gzleinbde. geb. à 1 *M*, nur  
Bd. 5 u. 8 à 1 *M* 25 *S* = 15 *M* 50 *S*.

Ich liefere

bar mit 30% u. 6/5 nicht gemischt;  
à cond. nur Bd. I.

Für Ruppins' treffliche Erzählungen bitte  
ich ein verehrl. Sortiment um thätigste Ver-  
wendung. Bezug und Preis sind vorteilhaft und  
äußerst billig. Die Reisezeit dafür günstig. Bei  
besonderer Verwendung dafür komme ich gern in  
jeder Beziehung entgegen.

Leipzig, den 26. Juni 1889.

Th. Knaut.

[24907] Im vorigen Monat erschien:

# Der Pegasus.

Eine tragikomische Geschichte.

von

Fritz Mauthner.

1 Bd. 8°. 444 Seiten. Preis brosch.  
5 *M* ord., in Originalbd. 6 *M* ord.

— Erstes und zweites Tausend. —

Die „Post“ Berlin bringt nachstehende Be-  
sprechung:

Berliner Still- und Kleinleben in den mitt-  
leren Klassen ist der Gegenstand dieses Romans,  
der seinen Titel von dem Namen einer poetischen  
Gesellschaft hernimmt, deren unabsehbaren Vor-  
sitzenden der Verfasser mit wenigen Worten in  
einem richtigen Moment schildert: „Er ging mit  
Bismarck durchaus nicht durch Dick und Dünn,  
im Gegenteil.“ Wer Berlin kennt, hat in diesen  
Worten ein Bild vor sich, wie es lebt und leidet,  
in seiner Art ebenso meisterhaft, wie die noch  
immer nicht verschwundene Verolina auf dem  
Potsdamer Platz. Georg Panzner, Gemeindeg-  
lehrer und Bezirksvorsteher in spe, geht mit Bis-  
marck nicht durch Dick und Dünn — im Gegen-  
teil. Es ist, wie wenn man den Leser der  
Bosfischen leibhaftig vor sich sähe, und wenn Herr  
Mauthner nie etwas anderes als diese Zeilen  
geschrieben hätte, so stände er als glänzender  
Schriftsteller da. Man glaubt, den braven  
Vorsteher des „Pegasus“ einen Leitartikel der  
Bosfischen halten zu hören: es ist nicht zu leugnen,  
daß Bismarck einiges geäußert hat, aber das Be-  
wundern, seine Schwächen und endlosen Fehler  
nicht sehen zu wollen, das ist eines freisinnigen  
Mannes unwürdig: im Gegenteil. Die Ironie,  
das Malerische des Wortes ist köstlich. Der  
Punkt, in welchem Herr Panzner dem Kanzler  
nachhakt, ist übrigens der, daß er bei großen  
oratorischen Leistungen Wasser und Cognac —  
der Verfasser schreibt übrigens Cognac und  
Wasser — trinkt. Etwas Politisches kommt  
aber in der Rede nicht vor, wie es auch in dem  
„Pegasus“ verfehmt ist; die kleinen profaischen  
Leidenschaften, die menschlichen Schwächen und  
Gott Amor, Hunger und Liebe halten die kleine  
Welt zusammen und wenn auch ihr eine furcht-  
bare Katastrophe nicht erspart bleibt, durch die  
der unabsehbare Vorsitzende des Pegasus hin-  
wegschwemmt, der Rassenverwalter Cohn, eine  
Art von Notablen, an dem die zarte „Pflanze  
der Duldung“ kultiviert wurde, zur Demission  
gezwungen wird, so bricht doch darüber keinem  
Leser das Herz, das sich vorher in einer  
chronischen Heiterkeit gekräftigt hat. Die  
Reden sind bis auf diese letzte nach be-  
rühmten, meistens ungedruckten, Mustern,  
wirkliche Meisterstücke, von prächtigstem  
Humor durchweht.

Ich bitte Abgesetztes nachzubestellen und  
das in seiner Art ausgezeichnete Buch weiter zu  
empfehlen.

Bezugsbedingungen:

Zu Rechnung mit 25%, gegen bar mit  
33 1/3 % und 7/6.

Dresden, Ende Juni 1889.

Heinrich Minden